



REINIGUNGSANLEITUNG

Dank seinem antistatischen Verhalten sowie der glatten Oberfläche wirkt GURIMUR® staub- und schmutzabweisend. Die Reinigung ist sehr einfach, da GURIMUR® vollständig wasserfest ist. Selbst sehr hartnäckige Flecken können meistens wieder entfernt werden. Bei der Verwendung von starken Reinigungsmitteln wird Nachwaschen mit sauberem Wasser empfohlen. Trocknen mit sauberem Tuch oder Hirschleder.

- 1) Leichte Verschmutzung: Abwaschen mit Schwamm und warmem Wasser, das etwas Seife oder Waschmittel enthält (oder synthetische Seife 2%ig).
- 2) Mittlere Verschmutzung: Wie 1), jedoch etwas CIF oder AJAX auf den Schwamm geben.
- 3) Starke Verschmutzung: Anstelle eines Schwammes eine Handbürste verwenden. Sonst gleich wie 2).
- 4) Leim-Rückstände: Leim-Rückstände an der Oberfläche können allmählich vergilben und unansehnliche Flecken bilden. Am einfachsten ist es, diese mit einer Nylonbürste trocken zu beseitigen (nur leicht bürsten).
- 5) Striche von Gummisohlen: Mit geruchlosem Petrol abreiben.
- 6) Fettflecken: Vorsichtig mit Reinbenzin oder Alkohol entfernen.
- 7) Nikotinflecken: In Räumen, wo stark geraucht wird, können sich Rauchteerflecken bilden, die nur noch schwer zu entfernen sind. Im Anfangsstadium ist die Reinigung mit verdünnter Salmiak- oder Javellösung oft möglich (Vorsicht: mit Gummihandschuhen arbeiten).
- 8) Flecken von Kugelschreibern, Filzstiften u.ä.: Sollten möglichst rasch entfernt werden, da die Lösungsmittel tief in den Belag eindringen können. Reinigung mit Alkohol, Reinbenzin, Javelwasser oder Toluol. Vorsicht, speziell bei bedruckten Dessins, da diese starken Mittel die Oberfläche angreifen können.
- 9) Lösungsmittel wie Aceton, Nagellackentferner u.ä.: Nicht verwenden, da sie den Wandbelag angreifen.
- 10) GURIMUR-TEDLAR: Im Gegensatz zum normalen GURIMUR® kann der Spezialbelag GURIMUR® TEDLAR® auch mit starken Lösungsmitteln, wie z.B. Aceton, gereinigt werden. GURIMUR® TEDLAR® wird speziell für Spitäler, Labors, Rauchzimmer und Nassräume verwendet.